

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Irmhart Öser, ‚Epistel des Rabbi Samuel an Rabbi Isaac‘ ·
‚Gesta Romanorum‘, dt. - Cod. Donaueschingen 244**

Irmhart <Öser>

**Mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich: Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Marmortor

[urn:nbn:de:bsz:31-66343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66343)

gie zw menscheleicher Diet
und gab di milch sein mar
das di menscheit magt verd
urib ewigleich allso gesalle
er den vaterleichen zaren von
verlies di schuld di Adam sei
nem chnecht er warifen hat
und auch seinem geslecht

Der ander
Chaiser fridreich
der pawt ein aker belst
amem tor. Auf das selb tor
macht er ein pruckten wey ei
nem fließenden wasser und
an dem tor was gegraben der
Chaiser mit zwain fürsten di
im di nachsten waren am ge
richt. Am umbswaif seine
hawbt. Zw der rechten seiten
des richters was geschriben
Der vater vntret storie qui ro
lunt vome purz. Di gennt sicker
ein di da leben wellent und
lawiter sein. An der linken
seiten was geschriben der verb
quam misos facio quos uariaie
sio. wie arm ist sy mach diich
und in pöser fact. An dem hal
ben chrewt ob des tores sind
der vers Cesaris in regitur
custodia firmit. Sy hüt di hat
vest von des Reichs vest
Lieber der Chaiser ist unser
hert ihesus christus und das
merblem wort ist di mit er der
heiligen christenheit. Durch
das selb tor muoz wir gan zw

dem himelreich. Do stet ein sawl
pey einem rinnenden wasser das
ist di welt di do stet di fleusst
stetlich. An dem tor gehauon ist
das bild unsers herren ihesu
christi mit zwain genozzen das
ist maria und sand johans di
pey von versten schullen di par
mertzichait und di gerechtichait
di da stet geschriben. Sicker gent
her ein di christen juden und
haiden ob sy wellent leben vram
chleich und vram vor den sünden
und vnschuldichleich. Der ander
vers hüt sich der vntrew der
heffig und furicht sich das er
icht werd aus geslagen von der
christenheit. Sy pei got mi lebt
der wort dar nach gestozze in
den hellischen darcher. Am haubt
geschriben was qua misos facio
wie gut arm sy werdent di sich
cherent ab dem weg d warhait
und emen andern vers Cesaris
impio. Das Reich unsers herren
ihesu christi wort vnser hüt und
am ewigs hawb ob wir sie wol
und rechtlicheleichen diem

Man list
das drey byren waren
in amr insseln der werd
und fingen di aller süsssten
weis. Sy am di sang in menschl
eicher stim. Di ander sang auf
enem hort. Sy drit auf emert
leyan. Sy drey drey heten
weypleich anpliech und flug und
chrewt als em vogel und alle di schef

di für few gien
das alle d
do geschriben
durch nar di
sich er die
geschriben
in sine oren
allso chm er
di tracht
drey drey
di hüt pey
man diew
und der wey
vngawer
dren di mit
und weis
auf den wasser
di macht flaffen
di der laut
und fingen
sint und die
dren di d
sinn die ist
nen dufnem
di zu die
samen die
weyren und die
di man die
das mit sicken
dofigt si die
sinn die in
der chnecht
zert si dem
sigt auf dem
die guffen di
was di list
sich die